Nachtrag q

gemäß § 11 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz
(in der vor dem 1. Juli 2005 geltenden Fassung)

vom 22. Juni 2007

zum

Unvollständigen Verkaufsprospekt
vom 31. März 2005

über

Zertifikate auf *

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄß § 15 WPHG (15.06.2007):

Das Land Berlin hat heute bekannt gegeben, seine Aktienanteile an der Landesbank Berlin Holding AG in Höhe von 80,95 % an die durch den Deutschen Sparkassen- und Giroverband Körperschaft des öffentlichen Rechts (DSGV öK) vertretene Erwerbsgesellschaft zu verkaufen. Als Kaufpreis werden rund 4,6 Mrd. Euro genannt, zusätzlich werde die bestehende stille Einlage des Landes Berlin für 723 Mio. Euro abgelöst. Der Erwerb stehe unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Berliner Abgeordnetenhauses und der zuständigen Aufsichtbehörden. Damit wird die letzte Auflage aus der EU-Beihilfeentscheidung erfüllt.

Der Vorstand der Landesbank Berlin Holding AG begrüßt die Einigung als gute Lösung für die Bank, ihre Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre.

Berlin, Juni 2007

Landesbank Berlin AG